

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Max Straßer
Stadträtin Kristina Frank

ANTRAG
13.11.14

Keine Erweiterung der Abstellflächen beim Laimer Busbetriebshof

Der Münchner Stadtrat möge beschließen:

Auf dem Areal an der Zschokkestrasse werden keine weiteren Abstellflächen für 32 Busse errichtet – diesbezügliche Planungen werden beendet.

Begründung:

Das Areal auf dem ehemaligen Tramdepot-Gelände an der Zschokke/Westendstrasse in Laim steht im Eigentum der Landeshauptstadt München und der Münchner Stadtwerke und stellt eine der größeren künftigen Entwicklungsmaßnahmen dar. Derzeit ist dort noch der Laimer Busbetriebshof angesiedelt – dieser soll bis zum Jahr 2018 nach Moosach umgesiedelt werden. Auf einem weiteren Teil des Areals finden diverse Zwischen-
nutzungen statt u. a. Flohmärkte.

Nunmehr sind Pläne der Stadtwerke bekannt geworden, Flächen für zusätzlich 12 Buszüge und 20 Gelenkbusse auf insgesamt 7.000 qm auf einem an den Busbetriebshof angrenzenden Teil bereit zu stellen. Die Laimer Anwohnerschaft würde damit einer erheblichen Lärmsteigerung ausgesetzt.

Zudem soll bis Februar 2015 wohl eine Gemeinschaftsunterkunft für maximal 300 Personen auf dem Gelände errichtet werden. Gerade für Menschen mit Fluchthintergrund und schwierigsten Belastungen ist ein lärmender Busbetriebshof in der neuen erweiterten Form unzumutbar und das Gegenteil einer „Willkommenskultur“.

Mit großer Wahrscheinlichkeit ist daher ein spannungsfreies Nebeneinander der Gemeinschaftsunterkunft und des erweiterten Busbetriebshof nicht zu erwarten. Der soziale Friede im Stadtteil würde empfindlich gestört werden. Eine solche Entwicklung darf daher nicht zugelassen werden.

Max Straßer, Stadtrat

Kristina Frank, Stadträtin